

- Essenz:** Liebliche Kinder, seid Babas rechte Hand, habt Interesse für den Dienst und schenkt Shrimat eure volle Aufmerksamkeit. Wenn in den Zeitungen etwas Interessantes steht, dann lest es und verwertet die Information im Dienst.
- Frage:** Wann werdet ihr Kinder den Vater verherrlichen können?
- Antwort:** Wenn euer Verhalten reif und königlich ist. Euer Verhalten sollte dem einer Pfauenhenne gleichen und nur Juwelen, keine Steine, sollten stets über eure Lippen kommen. Wer verbal Steine wirft, beschädigt das Ansehen der Gemeinschaft und ruiniert die eigene gesellschaftliche Position. Da ihr jetzt zum Vater gehört, seid absolut aufmerksam, dass ihr keine Fehler macht.
- Lied:** „Verlass Deinen Thron im Himmel und komm herab zur Erde.....!“

Om Shanti. Ihr Kinder habt das Lied und ihr erinnert euch: „Oh, höchster Vater aller Seelen, verwandle Deine unkörperliche Form in eine physische Gestalt.“ In welche Gestalt wird Er sich verwandeln? Man würde nicht sagen: „Nimm die Gestalt eines Fisches oder eines Krokodils an.“ Nein. Dies ist die Welt lasterhafter Seelen. Die Menschen rufen nach Gott, damit Er kommt und sie läutert. Wäre Er allgegenwärtig, nach wem sollten sie dann rufen? Dieses Lied wird sogar im Radio gespielt, aber niemand versteht seine Bedeutung. Ihr Kumaris lest keine Zeitung. Obwohl ihr gebildet seid, interessiert ihr euch nicht dafür. Da sind die Brüder, von denen einige ebenfalls am Dienst interessiert sind und darüber nachdenken, wie sie aus den Zeitungsmeldungen Ideen für den spirituellen Dienst entnehmen können. Viele sind der Schmuck der Brahmanenfamilie, aber auch unter ihnen sind nur wenige, die Zeitungen lesen und dadurch ständig entsprechend dienen. Baba hat die Mütter zu Seinen rechten Händen gemacht. Kaum ein Bruder wird so wachsam sein. Nur einige wenige schenken Shrimat die nötige Aufmerksamkeit. Es gibt diesen einen Punkt: Entweder ist man edel oder würdelos. Letztere beten laut: „Oh, Gott, komm! Komm und mach uns erhaben!“ Sie alle haben gewiss ihre Würde verloren. Man sagt: „So wie die Königin und der König, so sind auch die Bürger. Die Herrscher bilden die Regierung und die Bürger sind das Volk. Kinder, euch wurde erklärt, dass Bharat einst das Paradies war. Wenn es dort auch würdelose Menschen gäbe, wie könnte man es dann als Paradies bezeichnen? Gewiss denken alle an den Vater, der das Paradies erschafft, aber nur die Entwürdigten rufen nach Gott. Die Edlen werden niemals beten und Bharat war sehr edel. Es war das Paradies und jetzt ist es die Hölle. In der Hölle werden also definitiv würdelose Menschen leben. Sie sagen: „Gebt uns einen Beweis, dass es edle Menschen gegeben hat!“ Ihr könnt ihnen die Bilder und Denkmäler der Gottheiten zeigen: „Seht nur, wie edel Lakshmi und Narayan und auch die anderen Menschen im Goldenen Zeitalter waren!“ Der korrekte Name lautet „Himmel auf Erden“. Ab dem Kupfernen Zeitalter haben sie diese edlen Könige verehrt und ihnen zu Ehre Tempel gebaut. Sicher hatten sie selbst da schon ihre Würde verloren. Das sagen die Bhagats auch über sich selbst und geben zu, dass sie wollüstig, ärgerlich und generell lasterhaft sind. Sie loben die Gottheiten mit Worten wie: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden.“ In Bharat singen die Entwürdigten Loblieder auf die Edlen. Lasterhafte Könige bauen den edlen Gottheiten zu Ehre Tempel. Sie singen Loblieder auf sie, verbeugen sich vor ihren Denkmälern, entbieten ihnen ihren Gruß und beten sie an. Baba hat euch erklärt, dass die Seelen, die unmittelbar nach ihrer Ankunft hier ihre Religion gründen, gewiss rein und edel sind. Obwohl dies jetzt Mayas Reich ist, sind diejenigen, die neu auf die Erde herabkommen, satopradhan und deshalb

werden sie verehrt. Jedoch auch sie gehen dann durch die Stufen Sato, Rajo und Tamo. Die Gottheiten waren edel, aber alle müssen unrein werden und verlieren ihre Würde. In den Zeitungen steht, dass es viele Organisationen gibt, die der Korruption ein Ende setzen wollen. Die Bewohner Bharats beten die edlen Gottheiten an und haben ihnen zu Ehre Tempel gebaut. Sie selbst waren einst diese edlen, anbetungswürdigen Wesen und wurden dann entwürdigte Anbeter. Auch heute noch beten sie ihre eigenen Denkmäler an. Ihr könnt schreiben, dass in der lasterlosen Welt des Goldenen Zeitalters die Herrscherpaare und auch ihre Untertanen edel und erhaben waren. Später hat sich dann die Grade der Reinheit nach und nach verringert. Bharats Abstieg ist im Drama festgelegt und das gesamte Spiel basiert auf diesem Land. Einen halben Zyklus lang war Bharat erhaben, aber eben nicht den ganzen Kreislauf lang. Allmählich verringert sich der Grad der Vollkommenheit und letztendlich wird die tamopradhane Stufe erreicht. Baba sagt: „Ich komme, wenn extreme Würdelosigkeit herrscht.

Unreine Seelen gelten als würdelos und reine Seelen als edel. Es gilt, das klar zu verstehen. Man spricht von „Shrimat Bhagawad“. Was bewirkt Shrimat? Er macht euch zu den edlen Königen der Könige. Es heißt: „Besiege Maya und du wirst ein Prinz.“ Seht nur, Bharat vor 3.000 Jahren vollkommen edel. Es war „Der Goldene Spatz“. Im Paradies waren sowohl das Königspaar als auch die Bürger immer glücklich, aber als dann Ravans Reich begann, verloren die Menschen allmählich jegliche Würde. Die Regierung gibt zu, dass ihre Beamten korrupt sind. Es gibt keine Könige mehr, denn hier herrscht das Volk über das Volk. Alle sind korrupt. Zuerst muß die Regierung wieder erhaben werden. Wer wird das bewerkstelligen? Ihr armen Töchter werdet die Edelsten. Baba sagt: „Ich komme und mache alle Seelen erhaben.“ Das gesamte Spiel ist vorbestimmt. Dieselbe Gita und dieselben Bilder werden später wieder entstehen. In Bengalen gibt es viele Kalitempel. Die Anbeter verehren Kali Ma an und mache opfern sogar ihr Leben für sie. Woher stammen diese Gottheiten wie Kali Ma und Chandika? Schaut euch ihre Namen an. Diejenigen, die Baba verlassen, werden Bürger in der Gemeinschaft der Leichenbestatter. Jene jedoch, die Fehler machen und trotzdem hier bleiben, werden die Bestatter der Königsfamilie. Gegen Ende des Silbernen Zeitalters tragen auch sie eine Krone und eine königliche Robe, da sie vom Vater adoptiert wurden. Deshalb wird die Gottheit Chandika verehrt. Dieses Wissen ist sehr tieferschürfend und zumindest einige sollten es verinnerlichen! Es gibt Anwälte, die verdienen viel Geld, während andere nur einen alten Mantel haben. Dieses Studium ist unbegrenzt. Fasst alles, was der Vater euch gelehrt hat, zu einem fünfminütigen Vortrag zusammen und lasst ihn in den Zeitungen veröffentlichen. Ihr könnt die Leute auch fragen, wer den Hinduismus gegründet hat. Sie werden es euch nicht sagen können. Sie wissen es nicht. Ihr seid Shaktis und euer Verhalten sollte sehr reif und königlich sein; wie das einer Pfauenhenne. Laßt nur Juwelen und keine Steine über eure Lippen kommen. Die Menschen werfen verbal mit Steinen. Tut das nie. Beschädigt nicht das Ansehen der Familie. Achcha. Den lieblichsten, geliebten lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

## **1. Abendklasse:**

Hier gibt es gute und schlechte Menschen. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Die Worte „schlecht“ oder „lasterhaft“ existieren dort nicht. Es ist die lasterlose Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr dort die Meister gewesen seid. Bharat war das Land der Gottheitenkönige und es ist jetzt alt geworden. Die Menschen wissen nicht, dass jetzt Übergangszeitalter ist. Der Anker ist schon gelichtet und wir verlassen bald diese Welt. Baba ist der Fährmann, der unser Boot hinüberbringt. Kinder, ihr wisst, dass

ihr sehr viel umhergestolpert seid. Den Gläubigen ist das nicht bewusst. Sie legen so weite Wege zurück! Kinder, ihr braucht einfach nur an den Vater zu denken! Ihr werdet von der Erinnerung an Baba doch nicht müde, oder? Maya legt euch jedoch Hindernisse in den Weg. Seelen sind die Liebhaber der Höchsten Seele. Niemand weiß, dass die Höchste Seele der Geliebte aller Seelen ist. Auch unter euch sind einige in tiefer Liebe versunken und sie denken oft an ihren Geliebten. Bemüht euch, ständig in Erinnerung zu sein. Der Begriff „Simaran“ (Erinnerung) gehört zum Glaubensweg. Wir dagegen denken einfach an Baba. Der Begriff für den Familienpfad lautet „Yaad“. Das ist ein sehr liebliches Wort. Manche sagen, dass sie Baba vergessen. Oh, wirklich? Wie kann ein Kind seinen Vater vergessen? Erinnerung ist etwas sehr Gutes. Ihr könnt mit euch selbst sprechen. Ihr sitzt hier vor der Mutter und dem Vater persönlich. Seid glücklich. Ihr habt oft das Lied gesungen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ und jetzt beanspruchen wir tatsächlich unser Erbe. Einsatz ist nur im Fach der Erinnerung erforderlich und ihr verdient dadurch sehr viel. Ihr erhaltet eine riesige Errungenschaft. Bleibt einfach still und denkt an Baba. Achcha.

## **2. Abendklasse:**

Außer euch Brahmanen weiß niemand, wann Übergangszeitalter ist. Es wird im Zyklus sehr gelobt, denn der Vater kommt in diesem Zeitabschnitt und lehrt euch Raja Yoga. Außer euch Brahmanen weiß niemand etwas über dieses im höchsten Maße Glück verheißende Übergangszeitalter. Wie könnt ihr Werbung machen, so dass eure Mitmenschen kommen, um etwas darüber zu erfahren? Gott Selbst kommt im Übergangszeitalter und lehrt euch Raja Yoga. Ihr wisst, dass ihr Raja Yoga studiert. Welche Methode sollten wir kreieren, so dass die Menschen kommen, um ebenfalls etwas zu erfahren? Das alles wird sich nur allmählich entwickeln. Sehr viel Zeit ist schon vergangen und nur wenig ist noch übrig. Wir sagen, dass man bemühen und sich beeilen soll. Das Wissen kann man in einer Sekunde erhalten und man kann auch in einer Sekunde Befreiung im Leben erhalten. Die Last der Verfehlungen aus einem halben Kreislauf liegt auf euren Schultern. Die jedoch wird nicht in einer Sekunde entfernt. Das erfordert Zeit. Die Menschen denken, dass noch Zeit ist und weshalb sollten sie da zu den Brahma Kumaris gehen? Wenn es nicht in ihrem Schicksal liegt, dann interpretieren sie falsch, was ihr zu sagen habt. Ihr versteht, dass dies das Zeitalter ist, in dem man zu den edelsten Menschen werden kann. Es wird als „Diamantes Zeitalter“ gelobt und dann verringert sich der Wert schon wieder während des Goldenen und Silbernen Zeitalters. Dieses Übergangszeitalter ist das wertvollste Zeitalter. „Satyug“ ist das Goldene Zeitalter. Ihr wisst, dass dieses Zeitalter des Zusammenflusses sogar noch besser ist als das Paradies und euer gegenwärtiges Leben ist so wertvoll wie ein Diamant. Das Land der Unsterblichkeit wird gelobt, jedoch verliert es nach und nach an Wert. Ihr könnt also schreiben, dass diese Zeit das höchst erhabene Übergangszeitalter ist, das Diamantene Zeitalter. Satyug ist das Goldene und Tretayug das Silberne Zeitalter. Erklärt allen, dass wir uns nur im Übergangszeitalter vom einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wandeln können. Wenn Juweliere einen Ring mit 8 Juwelen herstellen, dann plazieren sie einen Diamanten in der Mitte. Das Übergangszeitalter ist dieser Mittelpunkt und so wertvoll wie ein Diamant. Menschen unterrichten Yoga und bezeichnen das als spirituellen Yoga. Jedoch nur im Übergangszeitalter trifft ihr den Spirituellen Vater und erhaltet von Ihm spirituelles Wissen. Wie können Menschen mit der Arroganz des Körperbewusstseins das alles schnell akzeptieren? Diese Dinge werden den Armen erläutert. Ihr könnt also auch schreiben: „Das Übergangszeitalter ist wertvoll wie ein Diamant und es dauert nicht lang. „Satyug“ ist das Goldene Zeitalter und es dauert 1.250 Jahre.“ Über den Schriften bringen sie ein Swastika an. Wenn ihr Kinder nur so viel behalten würdet, dann könntet ihr sehr glücklich sein. Studenten erfahren viel Glück. Das Studentenleben ist das beste und es ist eine Einkommensquelle. Dies hier ist die Pathshala, wo man sich

von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit verwandelt. Die Gottheiten waren die Meister der Welt. Nur Ihr wisst das und ihr könnt sehr glücklich sein. Deshalb erinnert man sich: „Fragt die Gopes und Gopis des Gopi Vallabh nach übersinnlicher Freude. Da euch der Lehrer bis zum Ende unterrichtet, solltet ihr auch bis zum Ende an Ihn denken. Gott lehrt euch und Er wird euch dann wieder nah Haus bringen. Die Menschen rufen: „Oh Befreier, oh Führer, erlöse uns vom Leid!“ Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Leid. Die Menschen sagen: „Es sollte Frieden geben in der Welt.“ Fragt sie: „Wann gab es denn Frieden auf der Erde? In welchem Zeitalter war das?“ Niemand weiß das. Ramas Reich ist das Goldene Zeitalter und Ravans Reich das Eiserne Zeitalter. Ihr wisst das und ihr solltet dieses Wissen an Meine Kinder weitergeben. Das ist alles. „Was könnte Ich euch sonst noch von den Dingen in meinem Herzen erzählen? Ich habe den Unbegrenzten Vater gefunden, der uns unbegrenzte Souveränität schenkt. Welche andere Erfahrung sollte ich euch noch vermitteln? Es gibt nichts anderes mehr. Es kann kein größeres Glück geben. Ihr solltet nie mit jemandem schmollen und deswegen zuhause bleiben. Es würde bedeuten, daß ihr mit eurem Schicksal schmollt. Was könnt ihr lernen, wenn ihr mit dem Studium hadert?“ Der Vater muss euch durch Brahma unterrichten. Schmollt also nie mit jemandem. Das ist Maya. In diesem Opferfeuer ist es die Aufgabe der Dämonen, Hindernisse zu errichten. Achcha.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Veredelt euch, indem ihr Shrimat befolgt und dient, indem ihr andere erhaben macht. Verhaltet euch so, dass dadurch das Ansehen der Familie nicht beschädigt wird. Lasst nur Juwelen und keine Steine über eure Lippen kommen.

2. Lasst die Essenz des Studiums in euch auftauchen, indem ihr dem tiefen Wissen sehr genau zuhört und dient auch anderen damit. Schenkt Shrimat eure volle Aufmerksamkeit.

**Segen:** Möget ihr euch intensiv bemühen und, gemäß der Geschwindigkeit der Zeit, mit allen Errungenschaften erfüllt sein, um ein Sieger über Maya werden.

Sammelt all die Errungenschaften in euch an, die ihr von BapDada erhalten habt, und lasst es an nichts fehlen. Ansonsten wird Maya euch erschüttern. Ständig erfüllt mit allen Errungenschaften zu bleiben, ist der leichte Weg zum Sieg über Maya. Werdet nicht einmal einer einzigen Errungenschaft beraubt, sondern werdet vollkommen. Gemäß der Geschwindigkeit der Zeit kann jederzeit irgendetwas passieren. Bemüht euch daher intensiv und seid von jetzt an perfekt. Wenn nicht jetzt, dann nie.

**Slogan:** Wenn die Kräfte der Wahrheit und der Furchtlosigkeit euch begleiten, dann kann euch nichts erschüttern.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***